

Protokoll zur Landestrainersitzung am 25. April 2008 in Verden

1. Die Jugend-Bezirkstrainer sollen in Zukunft zu den Bezirksfachtagungen eingeladen werden. Ziel soll in Zukunft sein, dass die Mannschaften auf den BLG und dem NDS von den gleichen Trainern betreut werden. Die Amtszeit der Bezirkstrainer sollte mindestens 2 Jahre betragen.
2. Die Namenslisten der der aktuellen Bezirkstrainer (Name/Verein/Adresse) sollen über die BZFW und BZJFW auf der Bezirksseiten unserer Homepage veröffentlicht werden und aktuell gehalten werden. Änderungen sind an Marcus Thrun zu melden.
3. Ein Beurteilungsbogen der Teilnehmer an Lehrgängen wird als Vordruck entwickelt und auf der Homepage zum Download bereitgestellt. Er sollte einheitlich auf allen Lehrgängen zur Beurteilung von Lehrgangsteilnehmern verwendet werden.
4. Jeder Bezirkstrainer erhält von den Landestrainern die Meldebögen zu Landeslehrgängen zur Weitergabe an die qualifizierten Spieler/innen. (Einheitliche Meldeunterlagen werden von Petra entwickelt und auf unserer HP zum Download bereitgestellt)
In allen Jugendklassen ist bei jedem Bezirkslehrgang außer der Weitergabe der Namensliste zum Landeslehrgang an die Landestrainer eine Liste von möglichst 12 Spieler/innen an den Landesjugendfachwart zu melden. Die Liste ist nach Leistungsstand der Spieler/innen zu erstellen und dient zur Weitermeldung und Zusammenstellung unserer Kaderlisten an die Bundestrainer.
5. Zeitliche Vorgabe für die Bezirkslehrgänge sollte möglichst mindestens 4 ½ Stunden betragen.
6. Weitermeldung von Spieler/innen zu weiterführenden Lehrgängen oder zum DP ohne Teilnahme zum Lehrgang ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich (Bundesligaspieltage, Nationalmannschaft etc.).
7. Die Teilnehmerzahl bei Landeslehrgängen sollte 20-22 Teilnehmer betragen. Über die Anzahl der Teilnehmerplätze der jeweiligen Bezirke entscheiden in jeder Saison die Landestrainer. Dabei sollten die überregionalen Erfolge der Bezirke (LM, NDM, DM) in der jeweiligen Spielklasse und die Anzahl der Teilnehmer am Bezirkslehrgang und in den Bezirksligen berücksichtigt werden.

gez. Heiner Josuttis